

Durch den geplanten Neubau des RW-Sammlers kann der „Wittringer Mühlenbach“ in Gladbeck Mitte wieder mit seinem historischen Zulauf im Gladbecker Osten verbunden werden. Der Regenwassersammler soll vom offenen Gewässer des „Wittringer Mühlenbach“ ab der Goethestraße (Gladbeck-Mitte) bis zur Erlenstraße (Gladbeck-Ost) verlaufen. Die Länge des Sammlers wird sich auf rd. 1.125 m belaufen und nach ersten planerischen Überlegungen einen Durchmesser von zwei Metern haben.

Mit der Entwurfs- und Genehmigungsplanung wurde bereits im letzten Jahr ein Ingenieurbüro beauftragt, dass derzeitig als ersten Schritt Informationen von allen beteiligten Parteien wie der Stadt Gladbeck, der Ingenieurgemeinschaft (Planung von Autobahn und Tunnel), der Emschergenossenschaft, Genehmigungsbehörden und Weitere sammelt und auswertet. Der notwendige Grunderwerb an der Grabenstraße zwischen dem Baugebiet Roter Turm und der B224 konnte bereits umgesetzt werden.

Die Planung des RW-Sammlers hängt sowohl zeitlich, als auch technisch maßgeblich von der Planung des Tunnels ab, weshalb der Zeitraum für den Abschluss noch offen ist. Ziel ist es, die anschließenden Ausführungsplanungen für den Sammler und das Tunnelbauwerk gemeinsam an ein Planungsbüro zu vergeben.

Die Verwaltung wird im Ausschuss zu Maßnahme weitergehend informieren. Zu Kosten und Auswirkungen auf das Klima können zum derzeitigen Planungsstand noch keine seriösen Aussagen gemacht werden.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen: zur Verfügung nicht zur Verfügung

Klimarelevante Auswirkungen:

- keine wesentliche Klimarelevanz**
Die Durchführung der Haupt- und Alternativenprüfung war daher nicht notwendig (keine Anlage).
- keine negative oder eine positive Klimawirkung**
Die Durchführung der Alternativenprüfung war daher nicht notwendig (keine Anlage).
- eine negative Klimawirkung**
Die Alternativenprüfung wurde durchgeführt und das Prüfungsergebnis ist als Anlage beigefügt.

Die Verwaltung wird im Ausschuss zu Maßnahme weitergehend informieren. Zu Kosten und Auswirkungen auf das Klima können zum derzeitigen Planungsstand keine seriösen Aussagen gemacht werden.

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für Stadtplanung, Umwelt, Klimaschutz und Mobilität nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Die Bürgermeisterin
i. V.



Dr. Volker Kreuzer
- Stadtbaurat -

In der Sitzung des

_____-Ausschusses

Rates

Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: